



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grammatik: Je serai maire. Teil I: Mit induktiven Übungen zum futur

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.C.10

Grammatik

Je serai maire – Teil I: Mit induktiven Übungen zum *futur* Lernerautonomie und Sprachkompetenz fördern (ab Ende 3. Lernjahr)

Prof. Dr. Inez De Florio-Hansen

Mit Illustrationen von Julia Lenzmann



Gelingende Kommunikation setzt Sprachreflexion voraus: Neben der sicheren Beherrschung der Zeitformen ist es vor allem der Zeitwert, der in dieser Grammatikeinheit zum *futur* (Teil I) anhand von Zukunftsplänen induktiv erarbeitet und wiederholt wird. Die schülernahe Unterrichtseinheit eignet sich auch als Lernzirkel und somit zur individuellen Förderung.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr: 8–11 (G8), 9–12 (G9)

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: 1. Sprachkompetenz: Reflexion zum Zeitwert des *futur*, Formulierung von Regeln, Bildbeschreibungen, Stellungnahmen und Zukunftspläne ausdrücken, Diskussionen vorbereiten und führen; 2. Grammatikalische Kompetenz: durch Lückentexte sowie Umformen von Texten Verbformen trainieren und wiederholen

Thematische Bereiche: *futur simple*, *futur proche*, *futur antérieur*

Medien: Lückentexte, *Tutorials*, Arbeitsblätter

Zum Aufbau der Unterrichtsreihe

Die Lernenden **entdecken** die vielfältigen **Funktionen und Ausdrucksmöglichkeiten des futur (Teil I)** und vertiefen dessen Verwendung anhand von motivierenden, induktiv gestalteten Übungen. Der ausführlichere Teil I behandelt das *futur*, während Teil II dem **conditionnel** und vor allem den irrealen Bedingungssätzen vorbehalten ist. **Teil II** dieser Unterrichtsreihe erhalten Sie **in der nächsten Ergänzungslieferung (EL 106) im Juni 2020** beziehungsweise können Sie diesen ab dann über unseren Webshop www.raabe.de erwerben.

Der explizite **Vergleich zwischen dem Französischen und dem Deutschen** zeigt den Schülerinnen und Schülern¹, dass es nicht einfach darum geht, viele Verbformen auswendig zu lernen. Sie stellen vielmehr fest, dass die französische Sprache es ihnen ermöglicht, Gedankengänge und Redeabsichten besonders prägnant auszudrücken und damit andere Schwerpunkte zu legen als im Deutschen. Diese Möglichkeiten werden zunächst am *futur simple* mithilfe eines **Videos** verdeutlicht (**M 1**) und anschließend anhand der **Gegenüberstellung von futur simple und futur proche** vertieft (**M 3**). Die inhaltlichen Aspekte sind **schülernah** gestaltet: Es geht entweder um (fiktive) **Dialoge** zwischen einem deutschen Jugendlichen und einer jungen Französin oder um **persönliche Stellungnahmen** der Lernenden in Anlehnung an entsprechende Vorgaben.

Um die Schüler mit den vielen Ausdrucksmöglichkeiten der Zeiten des *futur* vertraut zu machen, werden insbesondere über den Sprachvergleich weitere wichtige Funktionen thematisiert: Das *futur* wird nicht nur zum Ausdruck von **Ereignissen und Handlungen in der Zukunft** verwendet, wie beispielsweise beim Wetterbericht. Häufig drückt es **Vermutungen** aus, die im Deutschen durch Adverbien oder sonstige Umschreibungen wiedergegeben werden (z. B. Sie ist vermutlich 17 Jahre alt.). Außerdem dient es zum Ausdruck von **Empfehlungen und Aufforderungen** (z. B. Du sollst nicht rauchen!). Die Behandlung des *futur* wird durch die Einführung des *futur antérieur* vervollständigt (**M 6**). Teil I schließt mit einer **Lernerfolgskontrolle** ab.

Ziele der induktiven Grammatikvermittlung und kontrastiven Sprachbetrachtung

Um die Lernenden mit den **vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten des futur** vertraut zu machen, wird an geeigneten Stellen auf den Vergleich zum Deutschen zurückgegriffen. Diese Gegenüberstellung verfolgt zwei Ziele:

1. Zum einen stellen die Lernenden fest, dass das Französische hinsichtlich der Verbformen über deutlich differenziertere Ausdrucksmöglichkeiten als die deutsche Sprache verfügt. Dies bezieht sich beispielsweise auf die Benennung des Zeitpunkts in der Zukunft, der durch das *futur proche* oder das *futur simple* ausgedrückt wird, während im Deutschen in beiden Fällen meist das **Präsens** verwendet wird.
2. Zum anderen zeigen **Gegenüberstellungen** der beiden Sprachen, sofern sie nicht überhandnehmen, den Schülern einmal mehr, dass man nicht Wort für Wort von einer Sprache in eine andere übersetzen kann. Zudem ist anzunehmen, dass die Lernenden selbst implizit ähnliche Vergleiche vornehmen. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass es um einen **Sprachvergleich**, nicht aber um **Sprachmittlung** oder gar die **Übersetzung** deutscher Beispiele ins Französische und umgekehrt geht.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur noch „Schüler“ verwendet.

Ein Leitgedanke bei der Konzeption der einzelnen Aufgaben und Aktivitäten besteht darin, möglichst rasch von der Bildung der Verbformen zu inhaltlichen Bereichen überzugehen.

Die einfachste inhaltliche Perspektive wird in den **fiktiven Dialogen über Bildung und Gebrauch des futur** zwischen einem deutschen Schüler und einer französischen Jugendlichen dargeboten (vgl. **M 1 und M 3**). Weitere inhaltlich ausgerichtete Aktivitäten beziehen sich auf **Aussagen der Lernenden zu ihrer eigenen Person (vgl. M 4)**. Wo es sich anbietet, werden **Abbildungen und Videos** eingesetzt.

Kooperative Lernsettings zur Förderung der Lernerautonomie

Die Anleitung der Schüler zur **Selbsttätigkeit und zur Selbstevaluation** spielt in der gesamten Unterrichtseinheit eine wichtige Rolle: Es gibt so gut wie keine Aufgabe oder Aktivität, die von der Lehrkraft dominiert wird. Die Lernenden arbeiten für gewöhnlich in kooperativen Lernsettings, das heißt im **Tandem** und da, wo es sich anbietet, in **Viererguppen**.

Die Unterrichtsgespräche und die Diskussionen im Plenum sind in der Regel durch Gruppenarbeit vorbereitet. Daher spielen die **verschiedenen Formen der Rückmeldung** eine wichtige Rolle. An erster Stelle steht dabei das Feedback der Lernenden untereinander. Selbstverständlich kommen auch die Rückmeldungen der Lehrkraft für einzelne Lernende zum Tragen. Das ist zum einen an den Stellen der Fall, wo die Schüler die Lehrperson um Hilfe bitten können (vgl. **M 1**). Zum anderen bietet die Korrektur von individuellen Schülerarbeiten der Lehrkraft Gelegenheit zum gezielten Feedback.

Alternative Umsetzung im Unterrichtsverlauf

Generell ist es möglich, nach M 2, M 3, M 4 und M 5 die Aktivitäten zu unterbrechen und andere Unterrichtsinhalte zu behandeln, sodass die Grammatik nicht isoliert unterrichtet werden muss.

Lehrwerksbezug: Einführung und Festigung des *futur simple* in:

- Découvertes 3 – Série jaune, Unité 4: *Un séjour à Tours!*. Klett, Stuttgart 2014.
- À plus! 3 – Nouvelle édition: *Si ça continue comme ça, ...!* Cornelsen, Berlin 2014.
- À plus! 4 – Nouvelle édition: *Tu es en forme pour l'unité 1?* Cornelsen, Berlin 2015.

Hinweis: Bei dieser Unterrichtsreihe handelt es sich um eine Serie, die aus **zwei Teilen** besteht. Der erste Teil liegt Ihnen hier vor, den zweiten Teil erhalten Sie mit unserer nächsten Lieferung im **Juni 2020** oder Sie können ihn ab Juni über unseren Webshop unter www.raabe.de erwerben.



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Einführung des *futur simple*

M 1 **Le bon usage du futur simple** / Kennenlernen der Formen und des Gebrauchs des *futur simple*

M 2 **Le futur simple, ce n'est pas si difficile!** / Wiederholung der Formen und Vertiefung des Zeitwerts

3. Stunde

Thema: Gegenüberstellung von *futur simple* und *futur proche*

M 3 **Pourquoi avoir deux formes pour exprimer le futur?** / Anwendung des *futur simple* und des *futur proche* in entsprechenden Kontexten

4. Stunde

Thema: Das *futur simple* zum Ausdruck von Zukunftsplänen

M 4 **Je serai maire de Paris** / Über eigene Zukunftsplänen und die der anderen sprechen

5. Stunde

Thema: Vertiefung der Ausdrucksmöglichkeiten

M 5 **Le futur n'est pas si simple; ce temps a beaucoup de fonctions** / Das *futur simple* zum Ausdruck von Vermutungen sowie Aufforderungen und Befehlen kennenlernen und verwenden

6. Stunde

Thema: Einführung des *futur antérieur*

M 6 **Une autre forme: le futur antérieur** / Kennenlernen der Formen und des Gebrauchs des *futur antérieur* in Verbindung mit dem *futur simple*



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grammatik: Je serai maire. Teil I: Mit induktiven Übungen zum futur

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

